

21.11.2013 - 16:55 Uhr

200 Stellen bei Wifag-Polytype gefährdet - Angestellte Schweiz fordern Prüfung von Alternativen

Zürich (ots) -

Das Management von Wifag-Polytype hat heute angekündigt, im Bereich Polytype Converting 50 Stellen abzubauen. Die Angestellten, die es betrifft, werden im kommenden Januar informiert. Das Freiburger Unternehmen erwägt, den ganzen Bereich Polytype Converting aufzugeben. Die Schliessung dieses Bereichs könnte einen zusätzlichen Abbau von rund 150 Stellen in den nächsten 18 Monaten zur Folge haben.

Die Angestellten Schweiz werden die Angestellten und die Arbeitnehmervertretung von Wifag-Polytype in der Konsultationsphase aktiv unterstützen, um einen Verlust von Stellen und Know-how möglichst zu minimieren. Wichtig ist für die Angestellten Schweiz auch, einen guten Sozialplan auszuarbeiten, welcher die Folgen mildert, falls es doch zu Entlassungen kommt.

Nicht nur der Kanton Solothurn wird momentan durch Massenentlassungen gebeutelt. Mit der Schliessung von Cardinal, der Restrukturierung von Ilford in Marly und jetzt dem geplanten Stellenabbau bei Wifag-Polytype wird auch der Kanton Freiburg hart getroffen. Es muss vermieden werden, dass der gesamte Kanton zu einer Schlafstadt wird!

Die Angestellten Schweiz sind das Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für Angestellte. Rund 23 000 Angestellte sind Mitglied.

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Pierre Serge Heger, Rechtsanwalt Angestellte Schweiz, Handy 079 230 51 15

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 21,
076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100747529> abgerufen werden.